

## Evangelische Volkspartei Baselland (EVP)

Martin Geiser

Birkenweg 35

4460 Gelterkinden

Tel. 061 981 51 13

*familie\_geiser@sunrise.ch*

per Mai an:

Finanz- und Kirchendirektion

z.Hd. Roger Heiniger

Rheinstrasse 33b

4410 Liestal

roger.heiniger@bl.ch

4460 Gelterkinden, 29. September 2017

### Vernehmlassung zur Änderung des Pensionskassendekrets

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Lauber,  
sehr geehrte Damen und Herren

Die EVP Baselland dankt für die erläuternden Unterlagen und die nachfolgende Einladung zur erwähnten Vernehmlassung und nimmt gerne wie folgt Stellung:

Die EVP legt Wert darauf, den Angestellten für ihren ausgezeichneten täglichen Einsatz zugunsten unseres Kantons einen grossen Dank auszusprechen! Nach der Lohnkürzung muss nun Sorge getragen werden, dass unsere Angestellten neben dem ausbezahlten Salär auf ein solides Vorsorgewerk bei Alter, Tod und Invalidität zählen können. Es ist für uns von zentraler Bedeutung, dass unser Kanton im Wettbewerb und Umfeld mit andern Kantonen und öffentlichen Einrichtungen, aber auch privaten Unternehmen konkurrenzfähig und attraktiv bleibt. Dies gelingt uns indessen nur, wenn unser Kanton in der beruflichen Vorsorge im Quervergleich einen gewissen Standard halten kann.

Aufgrund der vorgelegten Fakten erscheint uns die vom Regierungsrat vorgeschlagene Variante 4 (Leistungsziel 60% bei einem Umwandlungssatz von 5,40%) sinnvoll und zweckmässig. In diesem Kontext erachten wir die teilweise Abwälzung der Risikobeiträge und Verwaltungskosten auf die Arbeitnehmerschaft als tragbar. Die jährlichen Mehrkosten für den Kanton wie auch die moderaten Renten Kürzungen für die Arbeitnehmenden sind massvoll mit dem Gegenwert einer stabilen Altersvorsorge. Prüfwert wären allenfalls weitere Abfederungsmassnahmen im Sinne des ABP, wenn auch nicht im Ausmass von 40 Millionen Franken, wie dies mit der vorgelegten Variante 5 notwendig werden würde.

Mit freundlichen Grüssen

EVP Basel-Landschaft

Martin Geiser, Kantonalpräsident

